

noezz



DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

Referatsvorstellungen

Seite 5

Wissenswertes zur zahnärztlichen Dokumentationspflicht

Seiten 6–7

Der Arbeitsinspektor kommt – was nun?

Seite 10

Prophylaxe

Starter-Paket Sonderaktion



QR-Code scannen oder
mehr erfahren unter
henryschein.at/Prophylaxe



BA Ulticlean Combi UC500L

Lieferumfang: 1 Basisgerät UC500L, 2 LED Ultraschallhandstücke BAC5L, 1 Pulverstrahlhandstück BAC5P und Perio BAC5B, 10 Nozzle, je 1 Pulverbehälter Standard und Perio Plus, 2 Flüssigkeitsbehälter mit dem Volumen 600 ml und 1.400 ml, 3 Steriboxen für Handstücke, je 1 Reinigungsnadel in den Größen kurz und lang, 1 Multifunktionsfußschalter, 2 Drehmomentschlüssel, inklusive 14 Ultraschallspitzen, 1 Netzadapter, Anschluss- und Wartungszubehör.



BA Gerätewagen für UC500L

(Artikel-Nr.: 9022055)



BA Ulticlean Prophylaxis Pulver

4 x 100 g Perio Plus
(Artikel-Nr.: 9796716)

4 x 300 g Standard Minze
(Artikel-Nr.: 9796714)

oder 4 x 300 g Standard Zitrone
(Artikel-Nr.: 9796715)



ALPRO Wasserhygiene UC500L

Alpron, 1 l (Artikel-Nr.: 874520)

Bilpron, 6 x 1 l (Artikel-Nr.: 410333)

BC-San 100, 12 x 100 ml
(Artikel-Nr.: 336994)

KOMPLETTPREIS NUR € 5.950,-*

*Gültig bis 31.12.2025, Alle Preise in Euro zzgl. MwSt., Geräte zzgl. Montagekosten.

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Traditionell wird diese Jahreszeit gerne dazu genutzt, den Erinnerungen an vergangene Sommerreisen nachzuhängen und all jenen davon zu erzählen, die nicht dabei waren. Keine Angst, Sie werden jetzt nicht mit meinen Urlaubsgeschichten behelligt, aber von einer Reise möchte ich doch erzählen, weil sie mich beeindruckt hat. Ich hatte das große Vergnügen, vom 25. bis 27. September als Gast des Österreichischen Kongresses für Zahnmedizin in Innsbruck zu weilen. Mein Fazit: Große Gratulation an die Kolleginnen und Kollegen in Tirol für die Veranstaltung, die die ÖGZMK Tirol und die Landes Zahnärztekammer auf die Beine gestellt haben.

Das Motto „Wissen schaf(f)t Lösungen“ liest sich zwar ein wenig sperrig, zeigt aber doch auf, worum es geht und wie wichtig es heute ist (und, notabene, immer wichtiger wird), den wissenschaftlichen Austausch zu fördern und zu fordern. Gerade auch in der zahnmedizinischen Gemeinschaft spielt die Wissenschaft in der Entwicklung von Lösungen für deren vielfältige Herausforderungen eine essenzielle Rolle und die Kommunikation mit den Mitgliedern unseres Berufsstandes sollte – so finde ich – möglichst nicht auf die virtuelle Ebene beschränkt bleiben.

Ich habe mich sehr gefreut, in Innsbruck nicht nur mit wissenschaftlichen Erkenntnissen konfrontiert zu werden, sondern vor allem praxisorientierte, zukunftsweisende Lösungsansätze für den Alltag in der Zahnarztpraxis kennen zu lernen. Dafür sorgte ein interessanter Mix aus renommierten Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland.

Neben der geballten fachlichen Kompetenz und dem damit verbundenen interdisziplinären Dialog gab es auch reichlich Gelegenheit für den persönlichen

Austausch und die Netzworkebildung. Dieser Aspekt ist essenziell bei solchen Veranstaltungen, da er die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen, den Universitäten und den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen weiter stärkt. Ich hätte mich durchaus gefreut, mehr Kolleginnen und Kollegen aus unserem Bundesland in Innsbruck begrüßen zu dürfen!

Nun gut, wir in Niederösterreich sind ja auch nicht untätig, was die Veranstaltung von Kongressen und Symposien betrifft, und ich freue mich jedes Mal über die große Resonanz, die die Veranstalter damit regelmäßig wecken können. Gerade ist das traditionelle Herbstsymposium der ÖGZMK NÖ zu Ende gegangen (Bericht Seiten 8 und 9). Das Interesse an dieser Veranstaltung, die ja als eine der wenigen in ganz Österreich für das gesamte zahnärztliche Team konzipiert ist, war auch heuer wieder mehr als erfreulich. Das Gleiche gilt natürlich für das Ordinationsgründungs- und Schließungsseminar, das jedes Jahr seiner traditionellen Aufgabe mehr als gerecht wird.

So schnell vergeht die Zeit: Am Beginn meiner Einleitung zu diesem Heft war noch von den Sommerreisen die Rede und trotzdem ist diese Ausgabe der NÖZZ schon wieder die letzte in diesem Jahr. So wünsche ich Ihnen einen schönen, erfolgreichen Herbst und verabschiede mich (jedenfalls auf diesem Wege) bis zum Jahreswechsel.

Ihr

Hannes Gruber

Präsident der LZÄK für NÖ

gruber@noe.zahnaerztekammer.at



Editorial

- 3 Vorwort
OMR DDr. Hannes Gruber

Thema

- 5 Referatsvorstellungen

Service

- 4 Kurz-News
- 6–7 Dokumentationspflicht
- 8–9 Nachbericht Herbstsymposium
- 10 Der Arbeitsinspektor kommt – was nun?
- 11–13 Notdienstplan
- 14 Haftpflichtversicherung
- 18 Ausschreibungen
- 21 Regionalzahnärztevertreter/-innen
- 22 People
- 23 Kontaktdaten

Unsere Kontaktdaten:

Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 5 05 11/3100
office@noe.zahnaerztekammer.at
<http://noe.zahnaerztekammer.at>

Montag, Dienstag und Donnerstag
Mittwoch
Freitag

9:00–15:00 Uhr
9:00–16:00 Uhr
9:00–12:00 Uhr

Zahn-Stammtisch 2026

Die NÖ Zahnärztekammer lädt auch 2026 wieder zu den beliebten regionalen Zahn-Stammtischen ein. Bei den Treffen haben Zahnärztinnen und Zahnärzte die Gelegenheit zum persönlichen Austausch, in Anwesenheit der zuständigen Regionalzahnärztekammer-Vertreter/-innen.

Genauere Details finden Sie auf Seite 19.

Pilotprojekt mit BVAEB zur Modernisierung der zahnärztlichen Honorarordnung

Die Österreichische Zahnärztekammer hat Ende Juni 2025 ein Pilotprojekt mit der Versicherungsanstalt für öffentlich Bedienstete, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) zur Modernisierung der zahnärztlichen Honorarordnung beschlossen.

Vor Beginn des Pilotprojekts am 1. Jänner 2026 wird Sie die Österreichische Zahnärztekammer per Newsletter sowie in der Dezember-Ausgabe der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung (ÖZZ) über alle weiteren Details informieren.

Niederlassungsbestätigungen

Für das Anmelden eines Kfzs auf die Ordination wird seitens der Zulassungsbehörde eine Niederlassungsbestätigung gefordert. Bitte beantragen Sie diese rechtzeitig bei der Landes Zahnärztekammer.

Mitgliederstand

Mitgliederstand zum 1.10.2025: 866
§-2-Kassenzahnärztinnen und -zahnärzte: 432
Wahlzahnärztinnen und -zahnärzte: 170
angestellte Zahnärztinnen und -Zahnärzte: 83
Wohnsitz Zahnärztinnen und -zahnärzte: 181

Die LZÄK für NÖ freut sich, zehn neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, und wünscht für die berufliche Zukunft das Beste!



Referat für Notdienst

Die Vorgaben für den zahnärztlichen Notdienst in Niederösterreich lauten, dass jede Patientin und jeder Patient im Notfall nicht länger als eine dreiviertel Stunde im Auto sitzen muss, um während der Notdienstzeiten zahnmedizinische Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Die Organisation dieser Dienste fällt in das Ressort von Dr. Friedrich Lechner.

Seit nunmehr über zehn Jahren funktioniert die Einteilung dieser Notdienste über ein digitales System, das sich mittlerweile bestens bewährt hat. Der Hauptvorteil dieser Vorgangsweise: Zahnärztinnen und Zahnärzte haben die Möglichkeit, sich bereits im Jahr zuvor jene Termine auszusuchen, die einen möglichst geringen Einfluss auf ihre verdiente Freizeit haben und nicht genau mit dem Geburts- oder Hochzeitstag kollidieren. Diese Terminwünsche werden digital abgestimmt und ergeben in den meisten Fällen ein für alle Seiten befriedigendes Ergebnis.

Der hohe Standard, den die Patientinnen und Patienten in Niederösterreich genießen, lässt sich daran messen, dass andere Bundesländer dem Beispiel gefolgt sind und sich

langsam an das Niveau heranarbeiten, das in Niederösterreich bereits selbstverständlich ist.

Dr. Lechner ist mit der Kooperationsbereitschaft der heimischen Zahnärzteschaft sehr zufrieden: „Tatsächlich melden bereits fast 80 Prozent aller Ordinationen im Land ihre Terminwünsche digital. Dafür gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen aufrichtiger Dank! Ich sehe das als gelebte Solidarität. Und die Tendenz ist steigend. Ich würde mich freuen, könnten wir nächstes Jahr bereits 85 Prozent melden!“

Dr. Friedrich Lechner

Referat für Qualitätssicherung

Medizinische Expertise allein genügt für einen Zahnarzt oder eine Zahnärztin nicht, um beruflich erfolgreich zu sein. Spätestens bei der Planung und Errichtung einer eigenen Praxis, aber auch, wenn nur ein Umbau ins Haus steht, wird externe Hilfe gerne angenommen. Genau in diesen Fällen steht das Referat für Qualitätssicherung der Landes Zahnärztekammer Niederösterreich allen Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat zur Seite.



Mal sind es behördliche Überprüfungen, die in der Ordination vorgenommen werden müssen, mal handelt es sich um bauliche Veränderungen, Umbauten, Ausbauten oder Modernisierungen: Hier gibt es eine ganze Reihe von Dingen zu beachten – und ebenso viele Tipps für alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die eine Praxis betreiben.

Gerade junge Kolleginnen und Kollegen, die mit dem Neubau ihrer Ordination vor großen Herausforderungen stehen, nehmen gerne die nützlichen Anregungen seitens des Referats für Qualitätssicherung in Anspruch. In diesem Zusammenhang wollen wir auf unser ECAD-(economy advisor)-System hinweisen: Offene Fragen rund um die Ordination und die Abläufe in der täglichen Arbeit werden analysiert und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet.

Das geschieht alles digital – meist genügen einige Fotos, zeitnah und selbstverständlich vertraulich.

Dennoch ist es manchmal notwendig, sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen. Gerne können Kolleginnen und Kollegen eine Begehung vereinbaren, um eine vertiefende Beratung zu ermöglichen. Kurz: Manchmal ist es vielleicht eine Kleinigkeit, manchmal werden umfassende Hilfestellungen benötigt. Das Referat für Qualitätssicherung steht jedenfalls stets zur Verfügung.

Dr. Bernhard Orechovsky, MSc



Wissenswertes zur zahnärztlichen Dokumentationspflicht



Das Zahnärztegesetz normiert in seinem § 19 eine umfassende Dokumentationspflicht des behandelnden Zahnarztes. Obwohl in der Ordination meist wenig Zeit vorhanden ist, sollte doch ein gewisses Augenmerk darauf gerichtet werden.

Bei Problemen mit Patienten, die unter Umständen erst Monate oder Jahre später auftreten, kann eine gute Dokumentation oft Missverständnisse aufklären. Bei Gericht hört man oft die Aussage: „Wenn etwas nicht dokumentiert ist, wurde es nicht gemacht.“

Was ist zu dokumentieren?

1. Anamnese: der zahnmedizinisch relevante Zustand der Person bei Übernahme der Beratung oder Behandlung
2. Diagnose
3. Aufklärung des Patienten sowie
4. Art und Umfang der zahnärztlichen Leistungen; dies beinhaltet auch die Anwendung und Verordnung von Arzneyspezialitäten, welche die meisten Ordinationssoftware-Programme automatisch speichern.

Grundsätzlich ist nicht nur die zahnärztliche Behandlung, sondern auch die Beratung zu dokumentieren.

In welcher Form ist zu dokumentieren?

Hier kennt das Gesetz keine exakte Definition. Somit ist es dem Zahnarzt überlassen, ob er eine Papierkartei führt oder ein EDV-basiertes System einsetzt. Allerdings muss ein lesbares Format gewählt werden, das eine mehrjährige Aufbewahrung überdauert.

Hat der Patient ein Einsichtsrecht in seine Dokumentation?

§ 19 Abs. 2 ZÄG enthält das Recht des Patienten bzw. seiner gesetzlichen Vertretung auf Einsicht in die Dokumentation. Weiters hat der Patient das Recht auf Herstellung einer kostenlosen Erstkopie. Selbstverständlich ist es auch möglich, z.B. ein Röntgenbild auf eine DVD zu brennen oder bei digitalen Röntgenanlagen, einen Ausdruck anzufertigen und die DVD bzw. den Ausdruck dem Patienten auszuhändigen.

Warum soll man dem Patienten kein Original borgen?

Hat der Zahnarzt das Röntgenbild selbst angefertigt, ist er dessen Eigentümer. Ihn trifft nicht nur die Aufbewahrungspflicht, sondern auch die Beweislast im Haftungsfall. Hat ein Patient beispielsweise ein OPG oder dentales CT in einem radiologischen Institut anfertigen lassen, gehören diese dem Patienten selbst.

Es ist zwar nicht ausdrücklich verboten, einen Teil der Dokumentation zu verborgen, doch sollte dies tunlichst vermieden werden, da man es im schlimmsten Fall nicht zurückerbekommt und selbst in einen Beweisnotstand gerät. Borgt man es jedoch her, so ist dieser Vorgang zu dokumentieren!

Wie lange ist die Dokumentation aufzubewahren?

Die Aufzeichnungen sowie die sonstigen der Dokumentation dienlichen Unterlagen sind 10 Jahre, ab dem Ende der Behandlung gerechnet, aufzubewahren. Dies schließt sowohl die Röntgenbilder als auch Modelle (z.B. KFO-Modelle) mit ein.

Was passiert, wenn die Ordination geschlossen wird?

Im Falle einer Kassenplanstellen- bzw. Ordinationsstättennachfolge kann der Vorgänger die Dokumentation seinem Nachfolger bzw. seiner Nachfolgerin übergeben; bei Berufseinstellung hat der Vorgänger die Dokumentation an den Nachfolger zu übergeben.

Dieser

- 1. hat die Dokumentation zu übernehmen und für die der Aufbewahrungspflicht entsprechende Dauer aufzubewahren und**
- 2. darf die Dokumentation nur mit Einwilligung des betroffenen Patienten zur Erbringung zahnärztlicher Leistungen verwenden.**

Das Gesetz kennt auch für den Fall eine Regelung, wenn kein Nachfolger für die Ordinationsstätte gefunden wird. Dann ist die Dokumentation vom bisherigen Ordinationsstätteninhaber für die restliche gesetzliche Dauer aufzubewahren. Gleiches gilt für die Tätigkeit als Wohnsitz-zahnarzt/Wohnsitzzahnärztin.

Im Falle des Ablebens des bisherigen Ordinationsstätteninhabers oder des Wohnsitzzahnarztes, sofern kein Nachfolger gefunden wurde, sind die Erben oder sonstige Rechtsnachfolger unter Wahrung des Datenschutzes verpflichtet, die Dokumentation für die restliche gesetzlich vorgeschriebene Dauer gegen Kostenersatz dem Amt der zuständigen Landesregierung oder einem von diesem Amt benannten Dritten zu übermitteln. Auch hier gilt per Gesetz eine umfassende Verschwiegenheitspflicht.

Wie wird die Dokumentation richtig entsorgt?

Nach Ende der Aufbewahrungspflicht kann die Dokumentation entsorgt bzw. bei automationsunterstützter Führung unwiederbringlich gelöscht werden. Eine geeignete Entsorgung stellt beispielsweise die Übergabe an ein zertifiziertes Entsorgungsunternehmen dar. Von diesem erhält man auch einen Beleg über die Vernichtung der Daten, der wiederum aufbewahrt werden sollte.



Dr. Markus Kriegler
Jurist

Herbstsymposium der ÖGZMK Niederösterreich

Zahnheilkunde 2025 - Über die Grenzen hinaus

Darauf kann man sich mittlerweile verlassen: Wenn in St. Pölten die Blätter zu fallen beginnen, naht auch das Wochenende, an dem sich die Angehörigen der zahnärztlichen Berufe aus ganz Niederösterreich in der Hauptstadt ein Stelldichein geben, denn die ÖGZMK lädt zum jährlichen Herbstsymposium. So auch heuer: Der Präsident der ÖGZMK NÖ, Dr. Wolfgang Gruber, begrüßte seine interessierten Gäste im Cityhotel am 10. und 11. Oktober. Gemeinsam mit Herrn Priv.-Doz. DDr. Arno Wutzl übernahm er die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung.

Was muss eine Zahnärztin / ein Zahnarzt mit eigener Praxis nicht alles können: Neben der medizinischen Kompetenz, die sowieso vorausgesetzt wird, schadet es durchaus nicht, über Managementqualitäten, buchhalterische, psychologische und technische Fähigkeiten zu verfügen und ein gutes Händchen in Human-Resources-Angelegenheiten zu haben. Und das alles nicht selten im Alleingang. Das Herbstsymposium der ÖGZMK Niederösterreich ist eine gute Gelegenheit, sich in den unterschiedlichsten Fachgebieten weiterzubilden und mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Darüber hinaus ist dieses Symposium eine der wenigen Veranstaltungen in ganz Österreich, die für das gesamte zahnärztliche Team konzipiert sind.



Unter dem Motto „Zahnheilkunde 2025 – Über die Grenzen hinaus“ begrüßte ÖGZMK NÖ Präsident Dr. Wolfgang Gruber im traditionellen Tagungsort, dem Cityhotel St. Pölten, ein interessiertes Fachpublikum.

Sofort nach der Eröffnung ging es zur Sache. DDr. Sebastian Pohl sprach über die Risiken von Implantaten bei Parodontitispatientinnen und -patienten, gefolgt von Dr. Nastasa Gregoric, der sich dem Thema Weichgewebserhaltung und -augmentation mit einem individuell gedruckten Profilabutment widmete. Den Nachmittag beschloss Dr. Samuel Akhondi mit seinem Referat über Implantologie und ihre Pitfalls – zwischen Planungsfehlern und gezieltem Management.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mehr Freude an praktischen Ausführungen hatten, konnten alternativ dazu am Workshop „Implantate und Augmentationen – Hands on“ teilnehmen, der von Priv.-Doz. DDr. Arno Wutzl, DDr. Stefanie Weber und Dr. Phil Donkewicz, M.Sc. moderiert wurde. Zur gleichen Zeit stellte der Hauptsponsor Henry Schein interessierten Kolleginnen und Kollegen einen Workshop zum Thema „Intraoralscanner im direktem Vergleich“ zur Verfügung.

Wie es beim Herbstsymposium üblich ist, wurde auch ein Programm für Assistentinnen und Assistenten angeboten: Hier referierte Tanja Bogenreiter über Zahnaufhellung mit Konzept, gefolgt von Simone Kumhofer, MMSc. mit ihrem Vortrag über das Mikrobiom im Mund und seine Auswirkungen auf die Körperregionen.

Der Samstag begann mit einem Vortrag von Dr. Justo M. Balaguer und Dr. Tal Grauer zum Thema „Dentistry and 3D Printing – the Perfect Match“, bevor Dr. Knut Hufschmidt über innovative ästhetische Kompositrestaurationen und deren Limitationen als Schnittstelle zu vollkeramischen Restaurationen referierte. Dentsply Sirona bot den praktischen Workshop „Kassen Endo Optimierung“ an, welcher von DDr. Johannes Klimscha, M.Sc. geleitet wurde. Für die Assistentinnen und Assistenten gab es eine Fortbildung zum Thema Sterilgutversorgung, die von OA Dr. Eva Schmon geleitet wurde. Der Nachmittag gehörte der Fortbildung zum Thema Strahlenschutz. Hierfür bedankt sich der Veranstalter bei Dipl.-Ing. Dr. Rüdiger Reitinger und Dipl.-Ing. Gerhard Seifritz, die diesen Part wie immer routiniert übernahmen.

Einmal mehr waren nicht nur die Referate, sondern auch das Rahmenprogramm für viele Gäste ein Grund, zum

Herbstsymposium nach St. Pölten zu kommen. Der Aperitif in der Hotelhalle am Freitag, gefolgt von „Dinner, Music & Dance“ im Festsaal des Hotels sind beliebte Fixpunkte im zahnärztlichen Tagungsjahr und der samstäglische Bieranstich beim Mittagessen bot auch heuer eine wunderbare Gelegenheit, einerseits die Tagung und ihre Referate Revue passieren zu lassen, andererseits über dies und das abseits des beruflichen Alltags zu plaudern.

Das Team der ÖGZMK Niederösterreich und Präsident Dr. Wolfgang Gruber haben allen Grund zur Freude über den mittlerweile schon viele Jahre andauernden Erfolg des Formates „Herbstsymposium“. Ihr Dank gilt allen Referentinnen und Referenten, den Unternehmen, die im Rahmen der DentaAusstellung ihre Neuheiten präsentieren, und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern, die aus jedem Herbstsymposium jedes Jahr wieder eine ganz besondere Veranstaltung machen.





Der Arbeitsinspektor kommt – was nun?

Der tägliche Ordinationsbetrieb bedeutet eigentlich schon genug Aufwand für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Praxis. Das Wartezimmer ist gut gefüllt – und plötzlich steht da eine Dame oder ein Herr vom Arbeitsinspektorat. Das hat gerade noch gefehlt. Was tun?

Zunächst einmal: Keine Panik! Gehen Sie davon aus, dass der Besuch deshalb stattfindet, weil die Damen und Herren vom Arbeitsinspektorat das Recht haben, jederzeit unangekündigt einen Kontrollbesuch zu machen, und nicht etwa deshalb, weil Ihnen unterstellt wird, nicht korrekt oder unsachgemäß zu arbeiten. Die Besuche dienen in erster Linie der Überprüfung, ob Ihre Mitarbeiterinnen in einem sachgemäß guten Umfeld arbeiten können, sind eine reine Formalität und heute gang und gäbe.

Neben einem sachlichen und freundlichen Umgangston hat es sich bewährt, um einen neuen Termin außerhalb der Ordinationszeiten zu bitten. Üblicherweise wird diesem Wunsch entsprochen, da auch die Arbeitsinspektoren Ihren Patientinnen und Patienten keine verlängerten Wartezeiten zumuten wollen.

Was wird nun kontrolliert? Das Arbeitsinspektorat begutachtet in erster Linie die bauliche und die sachliche Umgebung Ihrer Mitarbeiterinnen. Im medizinischen Bereich wird höchstens untersucht, ob die Vorgaben für eventuelle Erste-Hilfe-Maßnahmen erfüllt sind. Prüfen Sie daher regelmäßig Verbandspackungen oder Erste-Hilfe-Apotheken hinsichtlich der Auffindbarkeit und der Ablaufdaten!

Weil es besonders einfach ist, werden gerne Fluchtwegsmarkierungen, fluoreszierende Schilder, Notbeleuchtung, Feuerlöscher und anderes überprüft. Auch Stufenmarkierungen wegen Stolpergefahr oder die Handläufe der Stiegegeländer können kontrolliert werden. Analoge Aufzeichnungen werden bei mehr ins Detail gehenden Überprüfungen bevorzugt. Dazu gehören Standard Operating Protokolle (also wer im Notfall was zu tun hat) sowie die Arbeitszeitaufzeichnungen und die Benennung einer Sicherheitsfachkraft, die von der AUYA vorgeschrieben ist – die Betreuung dieser Fachkraft durch die AUYA erfolgt übrigens kostenlos.

Des Weiteren werden manchmal auch die Aufzeichnungen über elektrotechnische Überprüfungen abverlangt. Dies hängt von den baulichen Gegebenheiten ab, zum Beispiel ob Brandschutzmeldeanlagen, Blitzschutzanlagen oder elektrotechnische Anlagen im Gebäude vorhanden sind, die in regelmäßigen Abständen überprüft werden müssen. Gibt es einen Lift oder Treppenlift, benötigt dieser einen externen Wartungsschein von einem Professionisten.

Um lästige Nachfragen zu vermeiden, sollte man auch die Indirekteinleiterverordnung (Amalgam) vom Abwasserverband bereithalten. Da nicht allein die frühere Verwendung von Amalgam ausschlaggebend dafür ist, dass Abwässer aus Zahnarztpraxen als Indirekteinleitungen gelten, kann auch heute nicht ausgeschlossen werden, dass bei Behandlungen – etwa bei der Entfernung von Zähnen oder Zahnersatzteilen – noch Amalgam in die Abwässer gelangt. Eine Entsorgungsbestätigung oder eine Rechnung der letzten Entsorgung reichen hier aus.

Auf der Webiste der Arbeitsinspektion (<https://www.arbeitsinspektion.gv.at>) gibt es diverse Verzeichnisse, etwa gefährliche Stoffe, mit denen hantiert wird, oder die Anmeldung für die Sicherheitsfachkraft (vorgeschrieben). Diese unterstützen in der Umsetzung und stehen frei zur Verfügung.

Und wenn es zu Beanstandungen kommt? Auch hier gilt: Keine Panik! Mängel werden schriftlich festgehalten und mit einer meist großzügigen Frist zur Behebung belegt. In der Regel kommt es nicht erneut zu einer Kontrolle der Mängelbehebung.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema oder Erfahrungen mit Kontrollen haben, die Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen teilen wollen, stehe ich Ihnen als Referent für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung.

Dr. Bernhard Orechovsky, MSc

Referat für Qualitätssicherung der
Landeszahnärztekammer Niederösterreich



© istockphoto – GlobalStock

NOTDIENSTE Oktober 2025 bis Jänner 2026

**Notdienstzeiten:
9:00–13:00 Uhr**

Bei Bedarf bitte herausnehmen und
in Ihrer Ordination aushängen!

Notdienste Oktober bis Jänner

25.–26. OKTOBER

Priv.-Doz. DDr. Gabriella Dvorak
Metzgergasse 1
3411 Klosterneuburg-Weidling
02243/356 78

MUDr. Igor Herzog
Kellerstraße 15/3/2
3371 Neumarkt an der Ybbs
07412/589 85

Dr. Isabella-Daniela Liska
Hauptstraße 95
2123 Hautzendorf
02245/895 30

Dr. Bernhard Mann
Anton-Bruckner-Straße 14
3550 Langenlois
02734/22 28

Zahnarzt Alfred Muschik
Julius Raab Promenade 39
3100 St. Pölten
02742/353 160

Dr. Kathrin Pohn-Zachenhofer
Plankengasse 2/1
2700 Wiener Neustadt
02622/395 99

Dr. Abdulah Sadeghyar
Hauptstraße 23
3804 Allentsteig
02824/224 94

Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner
Heiligenkreuz 45
2532 Heiligenkreuz
02258/85 80

Dr. Anna Steidler
Marktstraße 12
2851 Krumbach
02647/428 33

Dr. Martin Weissensteiner
Höllriglstraße 10
3350 Haag
07434/430 07

1.–2. NOVEMBER

Dr. Zuzana Budova
In Lüssen 11
2191 Gaweinstal
02574/25 54

Ing. DDr. Peter Gamsjäger
Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
02249/285 00

Dr. Christian Kunz
Bahnstraße 6
2483 Ebreichsdorf
02254/722 34

Dr. Tayebbeh-Tara Mahoozi
Bahnhofstraße 2
3370 Ybbs an der Donau
07412/544 41

Dr. Michaela Riegler
Tribamweg 1
2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt
02646/22 80

Dr. Amir Naser Rostamzadeh
Stadtplatz 39/2/5
3874 Litschau
02865/501 78

Dr. Hubertus Schindler
Reisenbauer-Ring 1/1/3
2351 Wiener Neudorf
02236/469 52

Dr. Katharina Stögerer
Kirchenplatz 2/2
3550 Langenlois
02734/34 31

DDr. Clemens Wawra
Rathausplatz 17/DG
3100 St. Pölten
02742/352 626

Dr. Alex Wegenschimmel
Unterer Stadtplatz 32
3340 Waidhofen an der Ybbs
07442/539 90

8.–9. NOVEMBER

Dr. Gernot Blabensteiner
Windhager Straße 17
3931 Schweiggers
02829/700 33

Dr. Lukas Crepaz
Birkenweg 10
3281 Oberndorf an der Melk
07483/209 10

Dr. Erich Gusenleitner
Schulring 1
3361 Aschbach-Markt
07476/766 00

Dr. Jasmin Holl
Dr. Ofnergasse 5
3100 St. Pölten
02742/356 100

Dr. Ion-Andrei Miclea
Brennerweg 14/5
2130 Mistelbach
02572/414 10

Dr. Marion Müllner
Hans-Wilczek-Straße 1
2100 Leobendorf
02262/665 44

MUDr. Franz Martin Past
Johann-Wegscheiderstraße 5
2630 Ternitz
02630/384 20

DDr. Ivan Simic
Brunner Gasse 29
2380 Perchtoldsdorf
01/865 88 55

Dr. Johannes Witkowitz-Forster
Albertstraße 6
2560 Berndorf
02672/822 94

Dr. Katharina Woletz
Robert-Hamerling-Straße 11/3
3580 Horn
02982/357 00

15.–16. NOVEMBER

Dr. Robert Desbalmes
Kirchengasse 6
3950 Gmünd
02852/537 55

DDr. Daniela Fengler
Hauptstraße 31
3362 Mauer bei Amstetten
07475/545 95

Ing. DDr. Peter Gamsjäger
Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
02249/285 00

Dr. Thomas Höllwarth
Julius Raab Promenade 27/II/1
3100 St. Pölten
02742/343 66

Dr. Irmgard Elisabeth Maria Hopp
Kollonitschgasse 1
2700 Wiener Neustadt
02622/291 09

Dr. Christoph Karlsböck
Dreifaltigkeitsplatz 8
2170 Poysdorf
02552/204 32

Dr. Christian Kunz
Bahnstraße 6
2483 Ebreichsdorf
02254/722 34

Dr. Christian Malek
Hauptplatz 3
3720 Ravelsbach
02958/824 57

Dr. Johannes Reisner
Mautweg 2/7
2630 Ternitz
02630/344 21

Dr. Michaela Rökl
Hauptstraße 36-38
2102 Bisamberg
02262/636 60

22.–23. NOVEMBER

Dr. Diana Al-Habbal
Josef Dunkl-Straße 1
2130 Mistelbach
02572/22 02

Dr. Marlis Bergmann
Schulgasse 1
3943 Schrems
02853/765 20

Dr. Ulrich Czink
Bahnstraße 11
2020 Hollabrunn
02952/21 96

**Dr. med. stom. Oana-Madalina
Graur-Berjawi**
Rauscherstraße 2/2
3363 Neufurth
07475/523 50

Dr. Heinrich Kadletz
Baumkirchennerring 16
2700 Wiener Neustadt
02622/284 82

Dr. Eva Krampf-Farsky
Hauptstraße 98, Haus 2/3
2344 Maria Enzersdorf
02236/893 587

Dr. Khaled Sannoufeh
Fuhrmannsgasse 9
3100 St. Pölten
02742/353 532

Dr. Ulrich Schmied
Johann-Nagl-Gasse 2
3420 Kritzendorf
02243/244 97

Dr. Ingeborg Steininger
Kirchenplatz 2
3370 Ybbs an der Donau
07412/522 22

DDr. Andras Vegh
Triesterstraße 47
2620 Neunkirchen
02635/622 57

29.–30. NOVEMBER

Dr. Sarah Abdel-Hamied
Lagerhausstraße 13/20
2230 Gänserndorf
02282/428 18

DDr. Andreas Brunthaler
Bahnstraße 4
3741 Pulkau
02946/271 92

DDr. Daniela Fengler
Hauptstraße 31
3362 Mauer bei Amstetten
07475/545 95

Ing. DDr. Peter Gamsjäger
Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
02249/285 00

DDr. Nikita Jurasch
Hauptplatz 31/3
2130 Mistelbach
02572/329 14

Dr. Lothar Kern
Franz-Eigl-Straße 7
3910 Zwettl
02822/518 88

Dr. Laura Ohlms
Wiener Neustädter Straße 103
2601 Sollenau
02628/623 16

Dr. Hemma Strauß
Kremser Gasse 1
3100 St. Pölten
02742/352 862

Dr-medic Corina Mihaela Tamas
Pfarrgasse 8, Top 11
2500 Baden
02252/476 00

Priv.-Doz. DDr. Arno Wutzl
Jasomirgottgasse 11/2
3430 Tulln an der Donau
02272/646 44

6.–8. DEZEMBER

Dr. Gabriela Alexandru
Bertholdgasse 2/1/4
3400 Klosterneuburg
02243/377 68

Dr. Khalil Alhello
Untere Dorfstraße 10
2134 Wultendorf
02524/60 04

DDr. Fahim Azimy
Gewerbegasse 2
3950 Gmünd
02852/529 03

DDr. Alex Dem
Getreideplatz 4
2401 Fischamend-Dorf
02232/764 01

DDr. Helmut Falch
Kirchenstraße 13/5
3251 Purgstall
07489/23 69

Dr. Hans-Peter Gugler
Südhangstrasse 3
3314 Strengberg
07432/25 40

Dr. Stella Muckenhuber-Sumetsberger
Landhaus-Boulevard 11a/6
3100 St. Pölten
02742/258 351

Dr. Alexander Puchner
Hauptplatz 8-9
2620 Neunkirchen
02635/711 00

Dr. Katharina Stögerer
Kirchenplatz 2/2
3550 Langenlois
02734/34 31

Dr. Johannes Witkowitz-Forster
Albertstraße 6
2560 Berndorf
02672/822 94

13.–14. DEZEMBER

MUDr. DDr. Helene Andersson
Kirchengasse 4
2136 Laa an der Thaya
02522/77 97

Dr. Thomas Fitz
Hauptplatz 4
3830 Waidhofen an der Thaya
02842/525 97

Dr. Gertrud Großbauer
Bachgasse 2
3454 Sitzenberg-Reidling
02276/721 37

Dr. Hertha Kriz
Hauptstraße 3
3003 Gablitz
02231/634 53

Dr. Visnja Milosevic
Rathausplatz 1
2840 Grömmenstein
02644/74 44

Dr. Marianne Nussmüller
Lange Gasse 15
3370 Ybbs an der Donau
07412/524 61

Dr. Laura Ohlms
Wiener Neustädter Straße 103
2601 Sollenau
02628/623 16

Dr. Dorota Sabbas
Oberer Stadtplatz 32
3340 Waidhofen an der Ybbs
07442/541 93

Dr. Wolfgang Schedai
Neugebäudeplatz 8
3100 St. Pölten
02742/258 050

Dr. Andrea Zikowsky
Schillerstraße 7
2232 Deutsch-Wagram
02247/25 00

20.–21. DEZEMBER

Dr. Omer Altemimy
Mistelbacherstraße 6
2115 Ernstbrunn
02576/22 61

Dr. Ghassan Anjem
Hauptstraße 22
3200 Ober-Grafendorf
02747/20 22

Dr. Alexandra Börner
Schloßplatz 3
3812 Groß-Siegharts
02847/222 10

DDr. Monika Gottschalk-Baron
Wiener Straße 56
2230 Gänserndorf
02282/83 37

Dr. Gottfried Kaiser
Dorf 206
3343 Hollenstein an der Ybbs
07445/328

Dr. Adnan Redzic
Hauptplatz 5/2
2821 Lanzenkirchen
02627/45 492

Dr. Afsaneh Rehart Handel Mazzetti Weg 1 3250 Wieselburg 07416/535 53
Dr. Tara Rezwan Wiener Straße 3/2 2486 Pottendorf 02623/204 60
Dr. Michaela Riegler Tribamerweg 1 2860 Kirschschlag in der Buckligen Welt 02646/22 80
Dr. Melanie Völkel Anton Bruckner-Gasse 3 3400 Klosterneuburg 02243/328 71
24.–26. DEZEMBER
Dr. Michaela Alb Oberortsstraße 15a 2440 Gramatneusiedl 02234/723 25
Dr. Mohammed Al Hammoud Kirchengasse 3 3680 Persenbeug 0664/210 83 92
Dr. Stefanie Eichinger Gentzschgasse 31 2763 Pernitz 02632/73 774
d-r Johannes Gabriel Tullner Straße 34 3435 Erpersdorf 02277/20 22
Dr. Wolfgang Gruber Kremser Straße 5 3130 Herzogenburg 02782/822 66
Dr. Johannes Gugler Markt 25 3321 Ardagger Markt 07479/68 68
Dr.-medic stom. Tim Imad Habel Lindenstraße 9 2183 Neusiedl an der Zaya 02533/82 30
Dr. Sandra Ney Schneeberggasse 90 2700 Wiener Neustadt 02622/229 29
Dr. Florian Peißig Rehsteig 2 3550 Langenlois 02734/23 24
Dr. Mohammad Basel Zaidan Ärztehaus 196 3932 Kirchberg am Walde 02854/611 11
27.–28. DEZEMBER
Dr. Sepand Aeenechi Annaweg 1/5 3441 Pixendorf 02275/606 13
Dr. Ulrike Binder Kirchenstraße 9 3243 St. Leonhard am Forst 02756/25 75
DDr. Alex Dem Getreideplatz 4 2401 Fischamend-Dorf 02232/764 01

Dr.-medic stom. Tim Imad Habel Lindenstraße 9 2183 Neusiedl an der Zaya 02533/82 30
Dr. Wolf-Dietrich Maximilian Hauke Sparkassegasse 16 2020 Hollabrunn 02952/200 02
DDr. Peter Hidasi Marktstraße 19/2 3312 Oed/Amstetten 07478/237 66
Dr. Sandra Ney Schneeberggasse 90 2700 Wiener Neustadt 02622/229 29
Dr. Tara Rezwan Wiener Straße 3/2 2486 Pottendorf 02623/204 60
Dr. Wolfgang Schedai Neugebäudeplatz 8 3100 St. Pölten 02742/258 050
Dr. Mohammad Basel Zaidan Ärzttehaus 196 3932 Kirchberg am Walde 02854/611 11
31. DEZEMBER–1. JÄNNER
Dr. Rudolf Blahout Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09
Dr. Zuzana Budova In Lüssen 11 2191 Gaweinstal 02574/25 54
DDr. Birkan Chahin Im Markt 12 3292 Gaming 07485/972 70
Dr. Andreas Cosma Hafenstraße 23 3500 Krems an der Donau 02732/741 97
DDr. Alex Dem Getreideplatz 4 2401 Fischamend-Dorf 02232/764 01
DDr. Marianne Hahn Markt 43 2842 Edlitz 02644/371 70
Dr. Helga Krist-Riener 29. Straße 1/1a 3331 Kematen 07448/42 09
Dr. Modesto Raabe Schulgasse 210 3920 Groß Gerungs 02812/54 90
Dr. Amelia Schlanitz Bahngasse 41 2700 Wiener Neustadt 02622/277 11
DDr. Andrea Sochor Wiener Straße 12/2 3100 St. Pölten 02742/354 370

3.–4. JÄNNER	
Dr. Ulrike Binder Kirchenstraße 9 3243 St. Leonhard am Forst 02756/25 75	
Dr. Katharina Bombosch Zur Donau 4 3133 Traismauer 02783/75 00	
Dr. Meike Braun Hauptstraße 35 3170 Hainfeld 02764/23 44	
Dr. David Karoly Dekovics Birkenweg 1 2020 Hollabrunn 02952/29 52	
Dr. Petra Dörfler Schubertstraße 8/2 2100 Korneuburg 02262/739 19	
Dr. Christian Kunz Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254/722 34	
Dr. Maximilian Melchard Pöckgasse 18 2700 Wiener Neustadt 02622/216 94	
Dr. Christopher Ritt Marktplatz 15 3352 St. Peter in der Au-Dorf 07477/423 29	
Dr. Karoline Schagerl Bahngasse 8a 3293 Lunz am See 07486/204 00	
Dr. Mohammad Basel Zaidan Ärztehaus 196 3932 Kirchberg am Walde 02854/611 11	
6. JÄNNER	
Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstraße 24 2540 Bad Vöslau 02252/765 74	
Dr. Manuel Danner Sparkassenstraße 3 3542 Gföhl 02716/604 79	
DDr. Hubert Griessnig Breite Gasse 81 3970 Weitra 02856/204 66	
Dr. Christian Hacker Augasse 21 3251 Purgstall 07489/21 10	
Dr. Aron Kaikow Landstraße 1/14 2000 Stockerau 02266/654 44	
Dr. Sabine Kos Himberger Straße 19/2/1 2320 Schwechat 01/707 17 84	
Dr. Jakob Kreuzer Pfarrsiedlung 9/21 3351 Weistrach 07477/435 50	

DDr. Marlen la Garde Hauptstraße 2 B 3820 Raabs an der Thaya 02846/702 11
Dr. Ulrich Schmied Johann-Nagl-Gasse 2 3420 Kritzendorf 02243/244 97
DDr. Andras Vegh Triesterstraße 47 2620 Neunkirchen 02635/622 57
10.–11. JÄNNER
Dr. Magdalena Sophie Bousa Bahnstraße 20 2130 Mistelbach 02572/33 81
Dr. Ulrich Czink Bahnstraße 11 2020 Hollabrunn 02952/21 96
Dr. Manuel Danner Sparkassenstraße 3 3542 Gföhl 02716/60 479
Priv.-Doz. DDr. Gabriella Dvorak Metzgergasse 1 3411 Klosterneuburg-Weidling 02243/356 78
Dr. Michael Gindl Beethovenstraße 3, Top 10 3250 Wieselburg 07416/213 00
DDr. Peter Hidasi Marktstraße 19/2 3312 Oed/Amstetten 07478/237 66
Dr. Kristina Holnsteiner Wehrgasse 150 2831 Scheiblingkirchen 02629/25 18
Dr. Nina-Elena Kohl Lagergasse 7 3100 St. Pölten 02742/405 17
Dr. Laura Ohlms Wiener Neustädter Straße 103 2601 Sollenau 02628/623 16
DDr. Nina Trinkl Reisenbauer-Ring 7/4/2 2351 Wiener Neudorf 02236/455 63
17.–18. JÄNNER
Dr. Felicia-Mihaela Burger Badgasse 1 2552 Hirtenberg 02256/658 28
Dr. Sandra Dusek Hundskehle 21/B5 3400 Klosterneuburg 02243/202 26
Dr. Philipp Herzog Bahnhofstraße 8 3950 Gmünd 02852/209 20
Dr. Reza Homayuni Ysper 22 3683 Yspertal 07415/64 50

Dr. Beate Micek-Dekovics Birkenweg 1 2020 Hollabrunn 02952/341 11	
Dr. Ion-Andrei Miclea Brennerweg 14/5 2130 Mistelbach 02572/414 10	
Medic dent. Alesandra Moldovan Ortsplatz 3/EG/1 2650 Payerbach 02666/210 01	
Dr. Martin Neumüller Schwadorfer Straße 7 2435 Ebergassing 02234/723 34	
Dr. Annika Plattner Hauptstraße 35 Top 1/1 3143 Pyhra 02745/29 06	
MR DDr. Franz Zach Kirchenplatz 4 3261 Steinakirchen am Forst 07488/200 60	
24. –25. JÄNNER	
Dr. Sylvia Aixberger-Kraus Hauptstraße 24 2540 Bad Vöslau 02252/765 74	
Dr. Thomas Beer Moritz-Schadek-Gasse 2 3830 Waidhofen an der Thaya 02842/526 67	
Dr. Rudolf Blahout Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09	
Dr. Eugen Blufstein Bahnstraße 66 2291 Lassee 02213/22 17	
Dr.-medic stom. Tim Imad Habel Lindenstraße 9 2183 Neusiedl an der Zaya 02533/82 30	
Dr. Ekkehard Heil Gamingergasse 31 3270 Scheibbs 07482/423 07	
Dr. Rainer Loitzl Erlangerplatz 1 2651 Reichenau an der Rax 02666/528 50	
Dr. Daniel Rudolf Sandgrube 30 2054 Haugsdorf 02944/263 48	
Dr. Ernst Schweidler Wiener Straße 9 3300 Amstetten 07472/645 01	
DDr. Andrea Sochor Wiener Straße 12/2 3100 St. Pölten 02742/354 370	
Wir sind für Sie da!	

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt des Drucks. Nach dem Druckdatum können sich Änderungen, Aktualisierungen oder Abweichungen ergeben, die in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt sind.

Haftpflichtversicherung ohne Selbstbehalt – klare Vorteile für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Die Berufshaftpflichtversicherung gehört zur Grundausrüstung jeder zahnärztlichen Tätigkeit. Dennoch besteht häufig ein Missverständnis darüber, was diese Versicherung tatsächlich leistet.

Ihr zentraler Zweck ist ein doppelter: Einerseits erfüllt sie berechnete Forderungen, andererseits wehrt sie unberechtigte Ansprüche ab. Gerade Letzteres ist von großer Bedeutung – denn nach unserer langjährigen Erfahrung werden rund achtzig Prozent der Patientenforderungen vom Versicherer zurückgewiesen, da kein Behandlungsfehler festgestellt wird.

Für die versicherte Zahnärztin oder den versicherten Zahnarzt bedeutet das: Mit bestehendem Versicherungsschutz kann der Fall vollständig an den Versicherer übergeben werden. Dieser übernimmt die Prüfung und Kommunikation – sachlich, routiniert und ohne persönliche Betroffenheit. Das entlastet nicht nur emotional, sondern schützt auch vor rechtlichen und finanziellen Risiken.

Ein oft diskutierter Aspekt ist der Selbstbehalt. Für Versicherer bedeutet er eine Entlastung bei kleineren Schadensfällen, da sie sich unterhalb einer bestimmten Schadenshöhe nicht mit dem Fall befassen müssen. Für Versicherungsnehmerinnen und -nehmer bringt der Selbstbehalt meist eine günstigere Prämie durch Verzicht auf Versicherungsleistung bei sogenannten Bagatellschäden. Allerdings tragen die Versicherungsnehmer/-innen in jedem Versicherungsfall ein begrenztes Kostenrisiko. Der Schutz bei existenzbedrohenden Forderungen bleibt zwar bestehen, doch die Erfahrung zeigt: Der Selbstbehalt sorgt häufig für Unzufriedenheit. Denn gerade in dem Moment, in dem Unterstützung gebraucht wird, muss die oder der Versicherte erneut zahlen – obwohl sie oder er laufend Prämien entrichtet hat.

In der Praxis zeigt sich diese Problematik oft erstmals bei einem Verfahren vor der Patientenschlichtungsstelle. Dieses freiwillige Verfahren bietet eine niedrighschwellige Möglichkeit zur Konfliktlösung – für Patientinnen und

Patienten ist es kostengünstig, für Zahnärztinnen und Zahnärzte nicht selten eine willkommene Alternative zum Gerichtsweg. Doch Vorsicht: Ohne vorherige Abstimmung mit dem Versicherer besteht in der Regel kein Versicherungsschutz. Die Kosten der anwaltlichen Vertretung trägt die Zahnärztin oder der Zahnarzt dann allein. Und selbst bei Zustimmung des Versicherers bleibt ein vereinbarter Selbstbehalt bestehen.

Um solche Stolpersteine zu vermeiden, empfiehlt sich eine Haftpflichtversicherung ohne Selbstbehalt – angepasst an die individuellen Bedürfnisse. Im Schadensfall sind eine enge Abstimmung mit dem Versicherer sowie die Beratung durch eine unabhängige Expertin oder einen unabhängigen Experten mit Erfahrung in medizinischen Haftungsfragen essenziell.



Lukas Poiss

Geschäftsführer, VERAG Versicherungsmakler GmbH

16. Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Samstag, 8. November 2025

Hilfestellung für Neueinsteiger – Entspannt in Richtung Ruhestand



Dieses Seminar soll Ihnen durch detaillierte Informationen in unterschiedlichen Bereichen helfen, in Ruhe die für Sie richtigen Entscheidungen zu treffen.

Veranstaltungsort:

Hotel Metropol
Schillerplatz 1
3100 St. Pölten

Tagungskosten:

€ 60,- für Mitglieder der LZÄK für NÖ
€ 120,- für Mitglieder anderer LZÄKs
und Studenten

Im Rahmen des ZFP der Österreichischen Zahnärztekammer werden folgende ZFP-Punkte vergeben:

Ordinationsgründungsseminar: 7 ZFP

Ordinationsschließungsseminar: 7 ZFP



Diese Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die Gegebenheiten in Niederösterreich.

58. Wachauer Frühjahrsymposium

Vernetzt Ganzheitliche Zahnmedizin 2026

Anmeldung online unter: www.oegzmknoe.at



Steigenberger Hotel & Spa Krems > 13.–16. Mai 2026



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTE & APOTHEKER
BANK AG

Und jährlich grüßt der GFB.

Nutzen Sie den **Gewinnfreibetrag** für das Jahr 2025 und sichern Sie sich Ihren möglichen Steuervorteil.



WERBUNG/STAND Juli 2025

Eine gesunde Verbindung.

www.apobank.at



Ausschreibungen – Kassenplanstellen

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärztinnen/-zahnärzte und Vertragskieferorthopädinnen/-orthopäden der niederösterreichischen §-2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für NÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie in Abstimmung mit den Sondersicherungsträgern (BVAEB, SVS) rechtsverbindlich auf der Website der Landes Zahnärztekammer für NÖ veröffentlicht, und zwar unter: <http://noe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/>

Die Kassenplanstellen werden jeweils zum 15. des ersten Quartalsmonats bis zum 15. des darauffolgenden Monats ausgeschrieben. In diesem Zeitraum haben Zahnärztinnen und Zahnärzte die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular inkl. aller Unterlagen, die darauf angeführt sind, sowie den Bewerbungsfragebogen) zu übermitteln. Das Bewerbungsformular sowie der Bewerbungsfragebogen stehen auf der Website zum Download zur Verfügung.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen sowie alle für die Bewerbung notwendigen Urkunden und Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Landes Zahnärztekammer für NÖ eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer für NÖ.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben/Unterlagen vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners / der Vertragspartnerin erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertragszahnärztinnen/-zahnärzten bzw. Vertragskieferorthopädinnen/-orthopäden.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden über das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende von der ÖGK schriftlich informiert.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Markus Kriegler, Tel.-Nr.: 050511-3102, gerne zur Verfügung.

Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – ZMK

Bezirk	Planstelle	Bisherige/-r Vertragsinhaber/-in	Nachfolger/-in
Gänserndorf	Angern an der March	DDr. Corneliu HÖHL	Dr. Florian ANDERL
Gänserndorf	Untersiebenbrunn	Dr. Anna Karin KRIZAN	Dr. Florentina HANSI
Krems	Hadersdorf am Kamp	DDr. Eva Maria KELEMEN	Dr. Alexander ENGENHART
Krems	Senftenberg	Dr. Barbara BRYK	Dr. Patrik BEYERS
Melk	Melk	Dr. Freyja-Maria KASTL	Dr. Florian MOSTBECK
Mistelbach	Wildendürnbach alternativ Neudorf im Weinviertel	Dr. Martha PEITL	Dr. Paul EMICH
Neunkirchen	Gloggnitz	Dr. Karin AIGNER, MSc	DDr. Corina LIST
Zwettl	Zwettl	Dr. Xenia SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH	Dr. -medic dent. Ana-Maria PESAMOSCA

Einladung zum Zahn-Stammtisch 2026

Regionales Treffen von Zahnärzten und Zahnärztinnen zum Gedankenaustausch

Die Registratur ist ab 17:30 Uhr möglich.

Der Beginn der Stammtische ist jeweils um 18:00 Uhr und der/die zuständige Regionalzahnärztervertreter/-in wird anwesend sein.

- 1 Zahn-Stammtisch Waldviertel – Dienstag, 13. Jänner 2026
(*Bezirke: Krems, Horn, Zwettl, Gmünd, Waidhofen a. d. Thaya*)
Schwarzalm, Almweg 1, 3910 Zwettl
- 2 Zahn-Stammtisch Weinviertel – Dienstag, 20. Jänner 2026
(*Bezirke: Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Bruck/Leitha, Korneuburg*)
Zündwerk, Hauptstraße 1a, 2231 Strasshof
- 3 Zahn-Stammtisch Mostviertel – Dienstag, 27. Jänner 2026
(*Bezirke: Amstetten, Scheibbs, Melk, Waidhofen a. d. Ybbs*)
Landgasthof Bärenwirt, Ybbser Str. 3, 3252 Petzenkirchen
- 4 Zahn-Stammtisch Zentralraum – Dienstag, 3. Februar 2026
(*Bezirke: St. Pölten, Lilienfeld, Tulln*)
Gaststätte Figl, Hauptplatz 4, 3100 St. Pölten – Ratzersdorf
- 5 Zahn-Stammtisch Thermenregion Nord – Dienstag, 10. Februar 2026
(*Bezirke: Baden, Mödling*)
At the Park Hotel, Kaiser-Franz-Ring 5, 2500 Baden
- 6 Zahn-Stammtisch Thermenregion Süd – Dienstag, 24. Februar 2026
(*Bezirke: Wr. Neustadt, Neunkirchen*)
Das Neu-Stadt Hilton Garden Inn, Promenade 6, 2700 Wr. Neustadt

Wir freuen uns auf Sie!

Es werden pro Veranstaltung vier Punkte im Rahmen des ZFP der Österreichischen Zahnärztekammer vergeben.
(Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 17.12.2025 unter office@noe.zahnaerztekammer.at.)

HUBER + OBEREGGER ZAHNTECHNIKERMEISTER

Preinsbacher Straße 5, Amstetten
Tel. 07472/61 829
labor@huber-oberegger.at

MIT BISS FÜR IHRE PATIENT:INNEN – SEIT 20 JAHREN

Der Erfolg Ihrer Praxis liegt bei uns in besten Händen. Seit 2004 bildet solides Handwerk die Basis, doch darauf ruhen wir uns nicht aus. Denn mit der aktuellen Teilnahme am Studium **Digitale Dentaltechnik** setzen wir die Schwerpunkte für die nächsten Jahrzehnte. Und Sie profitieren davon bereits heute.

www.huber-oberegger.at



Ztm. Adolf Speckmayr

A. Speckmayr GmbH

3100 St. Pölten
Matthias Corvinus-Straße 46
Te.: 02742 / 36 33 72
Fax: 02742 / 36 29 26
E-Mail: speckmayr@dental.at
Internet: www.speckmayr.dental.at



Das Ergebnis unserer Leistungen ist die Zufriedenheit IHRER Patienten !

Wortanzeigen

Nachfolger/-in für Ordination mit allen Kassen 30 Minuten südlich von Wien gesucht.

Großer langjähriger Patientenstock, drei Behandlungseinheiten mit Erweiterungsmöglichkeit, digitales Röntgen, Patientenparkplätze, eingespieltes Team, umfassendes Leistungsspektrum.

Zur sofortigen Übernahme oder mit Übergangszeit und Jobsharing.

Bei Interesse: ordination.wienerwald@gmail.com

.....

Suche Nachfolgerin oder Nachfolger für meine gut eingeführte Zahnarztpraxis im Bezirk Mistelbach. 3 Behandlungsstühle, Kleinbildröntgen, Panoramaröntgen, Labor. Verschiedene Weitergabemöglichkeiten. Übernahme nach Absprache.

Telefonnummer: 02574/301 82 oder 0664/413 67 55

Seit 37 Jahren bestehende digitale Kassenpraxis im Bezirk Krems (10 Min. entfernt) mit hohem Privatanteil zeitnahe (Punktsystem beachten) zu verkaufen.

155 m² barrierefrei, ebenerdig, 4 voll ausgestattete Behandlungsräume inkl. Behandlungsstühle, 3D-Röntgen, Fernröntgen, 3dig. Kleinbildröntgen, Sterilisationsraum, 8 PC, Serverraum, Technikraum, 2 WC, Büro, Wartezimmer, Personalraum, 5 neue Klimaanlage. Günstige Miete. Bewerbungen an: office@bryk.at; barbara@bryk.at

.....

Seit Jahrzehnten etablierte Kassenpraxis mit hohem Privatanteil in Westniederösterreich (Westbahn, Autobahn) sucht Nachfolge.

Telefonnummer: 0664/540 10 23

.....

Suche Nachfolge (evtl. Vertretung) für meine langjährige Kassenordination im Waldviertel, mit allen Verträgen, 2 Behandlungsräume, behindertengerechter Zugang garantiert, Tel.: 0676 408 43 68 bzw. 02822 / 51888



Ihre Ansprechpartner/-innen in Ihrer Region



Region Zentralraum

Dr. Constanze Schmidl
Tel.: 02746/23 30
schmidl@noe.zahnaerztekammer.at



Region Waldviertel

Priv.-Doz. Dr. Alice Blufstein
Tel.: 02813/72 70
blufstein@noe.zahnaerztekammer.at



Region Mostviertel

DDr. Maximilian Hofbauer, MSc
Tel.: 02758/40 90
hofbauer@noe.zahnaerztekammer.at



Region Weinviertel

Dr. Christoph Karlsböck
Tel.: 02552/204 32
karlsboeck@noe.zahnaerztekammer.at



Thermenregion Nord

Dr. Armin Watzler-Herberth
Tel.: 02252/486 17
awatzler@noe.zahnaerztekammer.at



Thermenregion Süd

Dr. Alexander Puchner, MSc
Tel.: 02635/711 00
puchner@noe.zahnaerztekammer.at

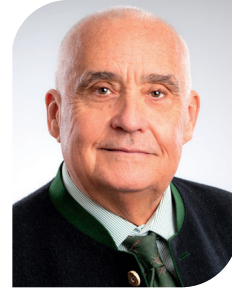
Vorstand



OMR Dr. Hans Kellner, MDSc
Vizepräsident
kellner@noe.zahnaerztekammer.at



OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at



MR Dr. Sven Orechovsky
Finanzreferent
orechovsky@noe.zahnaerztekammer.at

Landesausschuss



OMR Dr. Alois Bors
Ref. f. Wohnsitzzahnärztinnen/-zahnärzte
bors@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Wolfgang Gruber
Ref. f. Fortbildung
wgruber@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Karin Hager
Ref. f. Schlichtung
hager@noe.zahnaerztekammer.at



MR DDr. Gustav Kriskovsky
Ref. f. Wahlzahnärztinnen/-zahnärzte
kriskovsky@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Friedrich Lechner
Ref. f. Notdienst
lechner@noe.zahnaerztekammer.at



Prim. MR DDr. Doris Mautner
Ref. f. Angestellte Zahnärztinnen/
Zahnärzte
mautner@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Bernhard Orechovsky, MSc
Ref. f. Qualitätssicherung
borechovsky@noe.zahnaerztekammer.at



DDr. Sabine Pfaffeneder-Mantai
Ref. f. Gendermainstreaming
pfaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at

Referent und Referentin



Ass.-Prof. Dr. Florian Pfaffeneder-Mantai, MA, MSc
Ref. f. Hochschulangelegenheiten und Koordinator der
Regionalzahnärzterevertreter/-innen
fpaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at



Dr. Gabriele Watzer-Herberth
Ref. f. Kieferorthopädie
watzner@noe.zahnaerztekammer.at

Ihre Ansprechpartner/-innen in der Kammer



Dr. Markus Kriegler
Jurist
Tel.: 050511/3102



Julia Ferner
Sekretariat
Tel.: 050511/3100



Lena Stanecki
Sekretariat
Tel.: 050511/3107



Sarah Muschl
Sekretariat
Tel.: 050511/3101



Verena De Monte
Sekretariat
Tel.: 050511/3108



Anja Hammerl
Sekretariat
Tel.: 050511/3106

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Landeszahnärztekammer für NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • **Auflage** 1 000 Exemplare • **Erscheinungsweise** viermal jährlich • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz** Medieninhaber von NOEZZ ist die Landeszahnärztekammer für NÖ, Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • NOEZZ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Landeszahnärztekammer für NÖ für ihre Mitglieder • **Druckerei** Wograndl, 7210 Mattersburg • **Redaktion** Das Team der Landeszahnärztekammer für NÖ • **Anzeigenverwaltung** LZÄK für NÖ, Tel.: 050511/3100 • **Gestaltung/Satz** Landeszahnärztekammer für NÖ, Lena Stanecki • **Lektorat** Schreibwerkstatt, 1030 Wien, www.schreibwerkstatt.co.at • **Porträtfotos** LZÄK für NÖ; Marius Höfinger, Rathausplatz 18, 3130 Herzogenburg, LZÄK für NÖ, Dr. Gabriele Watzner-Herberth, Raimo Rumpler (Foto Dr. Sattler), Ärztekammer NÖ / B. Noll (Foto Dr. Loibl) • **Titelbild** © istockphoto – Mike_Pellini • **Bilder/Fotos** Seite 6 © istockphoto – nirat; Seite 8 © LZÄK für NÖ; Seite 9 © LZÄK für NÖ; Seite 11 © istockphoto – GlobalStock • **Fotos** istockphoto, LZÄK für NÖ, Marius Höfinger • **Verlags- und Herstellungsort** 3100 St. Pölten. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers oder der Verfasserin und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers / oder der Verfasserin. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung durch Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopie, EDV-Einspeicherung vor.

Zahnfleisch fit mit PAROMiT® Q10 Spray*

Zur begleitenden Anwendung einer Therapie beim Zahnarzt von Gingivitis und Parodontitis.

- Mit hochreinem Coenzym Q10
- Wohltuend bei irritiertem Zahnfleisch
- Beitrag zum Zahnerhalt
- Schnelle Aufnahme über die Mundschleimhaut

Entspricht
dem
körpereigenen
Coenzym Q10!

*Der praktische
Sprühaufsatz erleichtert
die Anwendung*

